

Berge in ihren schönsten Facetten

Einer der wohl bedeutendsten Gebirgsmaler in unserer Gegend, der Liechtensteiner Josef Schädler, stellt ab kommendem Samstag, 7. März, einen Teil seiner herrlichen Bergbilder im Hotel Bristol in Bad Ragaz aus.

Die Vernissage ist auf 17 Uhr terminiert. Die Ausstellung dauert bis zum 30. April, und es werden vorab Werke zu sehen sein, die den Grossraum Taminatal/Bad Ragaz zeigen.

Zahlreich sind die Publikationen über den Liechtensteiner Maler und Gestalter von Marken, Josef Schädler aus Triesen. In einer dieser Publikationen wurde vor einigen Jahren folgende Aussage Schädlers festgehalten: «Wer Berge malen will, der muss sie lieben. Er muss sie ergehen und erspüren.»

Wer nun vor den Werken Schädlers steht, der ist sofort in den Bann der Berge, die immer wieder etwas Mystisches ausstrahlen, gezogen. Mit feinen Linien stellt der Künstler die schroffen Konturen dar, mit Pastellfarben nimmt er ihnen das Bedrohliche, das Urgewaltige, und lässt sie zu wenn auch mächtigen, doch nicht unüberwindbaren Erhebungen werden. Berge versinnbildlichen bei Josef Schädler ein hohes Mass an Ewigkeit, ja an

Unvergänglichkeit. Seine Bilder ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Josef Schädler wurde 1930 in Triesen geboren. Nach seiner Lehre als Maler besuchte er während vier Jahren die Kunstgewerbeschule in Basel. Mit 24 Jahren eröffnete er einen eigenen Malerbetrieb, den er später in ein Atelier für Siebdruck und Schriften umwandelte.

Neben seiner Berufsarbeit befasste sich Josef Schädler weiterhin intensiv mit dem Zeichnen und dem freien Malen. Im Jahre 1969 wurde er dann zu einer Ausstellung nach Berlin eingeladen. Der eigentliche Startschuss zu einer Karriere als Maler und Zeichner. Der Künstler zeigte in der Folge seine Werke in Liechtenstein, in der Schweiz, in Deutschland, in Österreich sowie in Monaco.

Dazu kamen öffentliche Aufträge, wie die Gestaltung liechtensteinischer Briefmarken, der Kunstkeramik-Schmuck am Post- und Verwaltungsgebäude in Vaduz, Brunnen auf den Dorfplätzen seines Wohnortes Triesen sowie weitere Kunst-am-Bau-Werke an öffentlichen Gebäuden in Liechtenstein.

Einen Namen machte sich der Künstler vor allem auch mit der Gestaltung der begehrten liechtensteinischen Postwertzeichen. 1968 entstand seine erste Briefmarke «Goldener Schlüssel». Es folgten zahlreiche weitere Briefmarkensujets, und diese Arbeit wurde mit dem Auftrag gekrönt, eine Briefmarken-Serie mit liechtensteinischen Berggipfeln zu schaffen.



Josef Schädler, hier an der Arbeit in seinem Atelier in Triesen, zeigt im Hotel Bristol in Bad Ragaz Bilder von Bergen und Landschaften aus dem Grossraum Taminatal/Bad Ragaz. (Foto: Hunger)

Seit einiger Zeit gehört Josef Schädler der Gilde Schweizer Bergmaler an und hat mit seinen Kolleginnen und Kollegen schon einige Ausstellungen bestritten.

In diesem Zusammenhang müssen auch seine erstmals im Hotel Bristol

gezeigten Werke gesehen werden. Es sind Berggipfel und Landschaften aus dem Grossraum Taminatal/Bad Ragaz.

Bilder, die einen Besuch im renommierten Hotel Bristol am Bad Ragazer Bahnhofplatz wert sind.